

## Innenpolitik

# Der reale Kapitalismus

Von Konrad Reich | 1. Juli 2003

Meldungen über den real existierenden Kapitalismus 07-08/2003

Die **SchmidtBank** hat durch die Schließung zahlreicher Filialen ihr Personal um 800 Menschen reduziert. (FTD 5.6.03)

Mehr als **500.000 Unternehmen in Deutschland** bilden nach einer Erhebung der Bundesregierung zurzeit nicht aus, obwohl sie von ihren Voraussetzungen dazu in der Lage wären. (FTD 6.6.03)

Die **BayernLB** schließt alle deutschen Niederlassungen außerhalb Bayerns, verkleinert die Büros im Ausland und schließt dort alle Repräsentanzen. Insgesamt sollen weitere 700 Stellen wegfallen. Inklusive der in diesem Jahr bereits wegfallenden 300 Stellen bedeutet das eine Personalreduktion um 15 Prozent. (FTD 11.6.03)

Der Triebwerkhersteller **MTU Aero Engines** will wegen der Krise in der Luftfahrtindustrie 350 Stellen in München streichen. (FTD 12.6.03)

Die Verlagsgruppe **Handelsblatt** wird in ihren Flaggschiffen „Handelsblatt“ und „Wirtschaftswoche“ in Kürze 70 betriebsbedingte Kündigungen aussprechen. (FTD 13.6.03)

Beim Frankfurter **Eichborn Verlag** sind nach Mitteilung des Verlagschefs Matthias Kierzek betriebsbedingte Kündigungen unvermeidlich. (FTD 16.6.03)

Der neue Vorstandsvorsitzende des viertgrößten deutschen Stromkonzerns **Energie Baden-Württemberg** Utz Claassen prüft eine Reduzierung des Personals. (FTD 17.6.03)

Der neue Eigentümer der **Deutschen British Airways** Hans-Rudolf Wöhrle hat mit einem massiven Stellenabbau von etwa 300 Personen gedroht, falls die Belegschaft nicht einer Gehaltskürzung von 20 Prozent zustimmt. (FTD 17.6.03)

Spaniens größte Bank, **Santander Central Hispano**, plant ihre Brokerbüros in Mailand, Paris und Frankfurt zu schließen und dadurch 95 Arbeitsplätze zu streichen. (FTD 17.6.03)

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 1. Juli 2003  
in der Kategorie: **Innenpolitik**, **RSB4**.

